

Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde. XXIII, 6: Urkunden und Regesten zur Geschichte der Rheinlande aus dem vaticanischen Archive. VI. Band (1379 bis 1399), bearb. v. Prof. Dr. Volb. Sauerland, hrsg. v. Dr. Thimme. Preis brosch. M 18.—, geb. M 19.50.

— XXXI. Kölner Handelsgeschichte, von Dr. Kuske. Ca. 45 Bogen stark.

Urkundenbücher der Geistlichen Stiftungen des Niederrheins. Bd. III. Urkundenbuch des Klosters Altenberg. Hrsg. von Dr. Mosler. Preis ca. M 28.—.

Ich bitte um gef. Aufgabe der Kontinuation. Bd. II erschien 1908, Bd. I 1905.

Bischofsgut und mensa episcopalis. Band III. Die Entstehung des Mediatbistums und die grossen Säkularisationen im 10. Jahrhundert. Von Prof. Dr. A. Pöschl in Graz. Ca. 18 Bogen stark.

Die aufgegebene Kontinuation ist notiert und wird prompt expediert, das Werk wird 6 Bände stark.

Bonner Studien zur englischen Philologie. Hrsg. von Prof. Dr. Dan. Bühlbring.

Heft IV: Johannes Bramis' historia Regis Waldei. Hrsg. v. Privatdozent Dr. Rud. Imelmann. Ca. 20 Bogen stark.

— do. Heft V: Die Konjugation der Lindisfarner Evangelien. Ein Beitrag zur altenglischen Grammatik. Von Dr. Theodor Kolbe. Ca. 11 Bogen.

Altenglische Glossen. Von Dr. Hub. Michiels. Ca. 7 Bogen.

Fundgruben der Kunst in den Elfenbeinarbeiten, enthaltend die besten Werke der Elfenbeinplastik in Deutschland, Frankreich, Italien, England und Spanien von Prof. Dr. E. aus'm Weerth. Aus dessen Nachlass herausgegeben von Dr. Witte. 35 Tafeln in Gross-Folio mit kurzem Text. Preis 20 M.

Altdeutsches Namenbuch von E. Förstmann. II. Band. Ortsnamen bearbeitet von Dr. Jellinghaus.

Erschienen sind bis jetzt Lfg. 1/2. Lfg. 3 erscheint in 14 Tagen. Alle 6 Wochen erscheint eine Lieferung zum Subskriptionspreise von 5 M ord. Der Band wird zirka 18—20 Lieferungen umfassen. Lfg. I gebe ich gern in Kommission.

J. Compennass, Denkmäler der griechischen Volkssprache für sprachwissenschaftliche Übungen und Vorlesungen. Heft I. 69 Seiten. M 2.—.

Ich versende nur auf Verlangen! Rabatt 25%.

Bonn, im Januar 1912.

Peter Hanstein's Verlagsbuchhandlg.

☐ Versandtbereit liegt vor:

R. Burger-Billingen

Das Geheimnis der Menschenform

Text- und Erläuterungsbilderband zusammen:

Kart. M. 10.— ord. / Halbleder M. 12.— ord.
2 Probestücke mit 40% bar / mit 30% à c. / 35% bar u. 11/10

Inhalt: Einleitung / Die Gesetze dargestellt / Die Einteilung des Gesichts / Die Einteilung des Schädels / Die Einteilung der Hand / Gesicht-, Augen- u. Haarfarbe / Zusammenfassung der Formen / Formenwerte / Masse / Beispiel aus dem Leben.

Dem Berliner Porträtmaler R. Burger ist es in 25jähriger Tätigkeit gelungen, den gesetzmäßigen Zusammenhang äußerer Ausdrucksformen des Menschen mit seiner seelischen Beschaffenheit festzustellen. Der wesentliche Stützpunkt seiner Gesetze ist der von Burger in Gemeinschaft mit Dr. Winter (Hamburg) erfundene

Messapparat: Plastometer

(In 2 Konstruktionen lieferbar: zu M 160.— u. zu M 450.— ord.)

Aus dem sich durch Messungen ergebenden Zahlenverhältnis sind mit erstaunlicher Sicherheit Charakter, Veranlagungen und Fähigkeiten jedes Gemessenen ersichtlich. Mathematisch werden die eigenen Baugesetze der Natur aufgedeckt; der Weg zu einer Menschenkenntnis auf wissenschaftlicher Grundlage ist uns erschlossen.

Höchst wichtig für Künstler, Anthropologen, Mediziner, Juristen, Geistliche, Offiziere, Lehrer, Militär-, Polizei- und Gerichtsbehörden, Industrielle und Großkaufleute.

Fritz Eckardt Verlag ☐ Leipzig